

Wiederholungsspiel: TUSEM Essen kämpft um den DHB-Pokal!

Dessau-Roßlau steht vor einem entscheidenden Wiederholungsspiel gegen TUSEM Essen am 29. Juni, das über den Abstieg entscheiden könnte.



NACHRICHTEN AG

Dessau-Roßlau, Deutschland - Am 27. April 2025 wurde im Handball ein Spiel gespielt, das für reichlich Diskussionsstoff sorgt. Dabei trafen TUSEM Essen und Dessau-Roßlau aufeinander. Überraschenderweise gewann Dessau-Roßlau das Spiel mit 28:27, obwohl sie in den letzten Sekunden mit einem Mann zu viel auf dem Feld standen. Diese Fehlentscheidung des Zeitnehmers und des Sekretärs rief massive Zweifel an der Richtigkeit der Spielwertung hervor. TUSEM Essen ließ sich nicht entmutigen und legte fristgerecht Einspruch ein, der jedoch zunächst vor dem Bundessportgericht scheiterte. Dennoch gab es eine Wendung: Am 11. Juni 2025 hob das Bundesgericht des Deutschen Handballbundes (DBH) das vorherige Urteil auf und ordnete ein Wiederholungsspiel an, das nun am 29. Juni 2025

stattfinden soll.

Die Entscheidung über das Wiederholungsspiel hat nicht nur sportliche, sondern auch tragende Auswirkungen auf die Abstiegsfrage in der 2. Handball-Bundesliga. Falls TUSEM Essen das Spiel gewinnt, würde der Verein von Platz 16 auf Platz 9 aufsteigen und sich somit für den DHB-Pokal qualifizieren. Im Gegensatz dazu könnte Dessau durch eine Niederlage auf Platz 17 absteigen, was das Schicksal des Vereins erheblich erschweren würde. Ein Unentschieden würde beiden Klubs in ihren jeweiligen Zielen genügen und eine direkte Auswirkung auf den ASV Hamm-Westfalen haben, der mit einem Sieg von Essen in der kommenden Saison in der Liga bleiben könnte. Der ASV schlägt vor, die Liga auf 19 Klubs aufzustocken, um die Situation der abgelaufenen Saison zu klären, jedoch ist nicht jeder Klub dafür. Die Diskussion darüber geht munter weiter, während einige Klubs, wie der HBW, diese Idee ablehnen.

Organisatorische Hürden und Spielerverfügbarkeit

Das Wiederholungsspiel wird um 17:00 Uhr im Sportpark Am Hallo in Essen angepfiffen. Für die Schiedsrichter Robert Schulze und Tobias Tønnies, die von Frank Bøllhoff und dem Kampfgericht unterstützt werden, steht eine anspruchsvolle Aufgabe bevor. Es gibt jedoch auch organisatorische Hürden zu überwinden. Viele Spieler befinden sich momentan im Urlaub, was ihre Teilnahme am Spiel in Frage stellt. Besonders die Verfügbarkeit von Tillman Leu könnte gefährdet sein, was für TUSEM ein herber Rückschlag wäre.

Die Logistik bereitet beiden Teams Kopfschmerzen: Einige Spieler müssen möglicherweise ihre Urlaube stornieren, was nicht nur emotionalen Stress, sondern auch finanzielle Fragestellungen mit sich bringt. Zudem muss der Dessau-Roßlauer HV möglicherweise Spieler wie Fritz Haake von der U21-Nationalmannschaft abziehen, was seine Teilnahme an der U21-WM in Polen gefährden könnte. **Handball-World** berichtet

von diesen schwierigen Umständen, während die Zeit drängt und das Wiederholungsspiel näher rückt.

Schlussfolgerung: Ein neuer Anlauf

Das Wiederholungsspiel stellt sich also nicht nur als eine sportliche, sondern auch als eine menschliche Herausforderung dar, das die Nerven von Spielern, Trainern und Fans strapazieren wird. Der Ausgang dieses Spiels könnte nicht nur den Verlauf der aktuellen Saison beeinflussen, sondern auch die Zukunft der beteiligten Klubs maßgeblich prägen. Am 29. Juni 2025 um 17:00 Uhr wird sich entscheiden, ob das Schicksal von TUSEM Essen oder Dessau-Roßlau einen neuen Dreh bekommt. **Der Tagesspiegel** betont die Dringlichkeit und die weitreichenden Folgen dieses Spiels, während die Spannung in der Luft liegt und die Fans sich auf einen aufregenden Handballabend freuen können.

Ob sich die Vereine auf die neuen Gegebenheiten einstellen können, bleibt abzuwarten, und so steht allen Beteiligten ein aufregender und entscheidender Tag bevor. **Sport Bild** folgt diesem Geschehen genau und wird jeden Schritt im Vorfeld dokumentieren.

Details	
Ort	Dessau-Roßlau, Deutschland
Quellen	• www.handball-world.news • www.tagesspiegel.de • sportbild.bild.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net